

blättrigen Schwefelkopf sollten auch die Lamellen dargestellt sein. Beim Knopfstieligen Rübbling wäre eine Darstellung des Knopfes am Stielende nützlich. Bei der Beschreibung über die Verwendbarkeit des Waldfreundrübblings fehlen hier – wie auch in anderen Büchern – einschränkende Hinweise. Die Pilzfreunde im Stuttgarter Raum wissen von Fällen, wo dieser Pilz in größeren Mengen gegessen leicht giftig, zumindest aber unverträglich wirkte. Hingegen wundere ich mich darüber, daß die Weiße Kammkoralle und der Birnenstäubling als ungenießbar bezeichnet werden.

Trotzdem, es bleibt ein Buch mit gewissenhafter Gesamtausführung. Es eignet sich recht gut für den Anfänger, und auch der Fortgeschrittene findet einige interessante, nicht allgemein bekannte Pilzarten. Ich kann das Buch mit gutem Gewissen weiterempfehlen.

Erwin Staudt

NEUES VOM BÜCHERMARKT

In der Kleinen Kryptogamenflora von Gams ist nun endlich der Band IIb/1 erschienen, das langerwartete Gegenstück zu Mosers Blätter- und Röhrenpilze: WALTER JÜLICH: DIE NACHTBLÄTTERPILZE, GALLERTPILZE UND BAUCHPILZE im Gustav Fischer Verlag 1984. Trotz oder gerade wegen des Streits der Systematiker für jeden Mykologen und ernsthaften Pilzfreund ein unbedingtes Muß!

Die italienische Versandbuchhandlung Biella Giovanna in I-21047 Saronno (VA) Via Grandi 28, bietet die Subskription von KONRAD-MAUBLANC: ICONES SELECTAE FUNGORUM in 6 Bänden zu Lire 660 000,— in sechs Raten an. Das Werk gehört neben Bresadolas Iconographia mycologica und Langes Flora Agaricina Danica zu den großen Bild-Standardwerken unseres Jahrhunderts.

Aufmerksam machen möchte ich auch auf ein sehr preiswertes und dabei erstklassiges Pilzbuch: DAUSIENS'S GROSSES PILZBUCH IN FARBE, Verlag Werner Dausien Hahnau. 315 Seiten im Großformat, mit klaren Texten von Mirko Svrcek (ins Deutsche übersetzt) und guten Bildern und Illustrationen von Bohumil Vancura. Etwa 25,— DM habe ich dafür bezahlt. Sie werden überrascht sein!

Von Bruno Cetto ist DER GROSSE PILZFÜHRER Band 4 nun auch in deutscher Sprache erschienen: BLV Verlagsgesellschaft München, etwa 60,— DM. Vom gleichen Verlag wird desweiteren ein Intensivführer angeboten: EWALD GERHARDT: PILZE Band 1, recht ansprechend, aber teuer. Ich hatte mir das Buch gekauft, weil mich die Darstellungen nicht so bekannter Arten lockte.

Achim Bollmann

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Südwestdeutsche Pilzrundschau](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [21_1_1985](#)

Autor(en)/Author(s): Bollmann Achim

Artikel/Article: [NEUES VOM BÜCHERMARKT 27](#)